

Erledigt

Die Katz (MacBook Pro 2016) ist aus dem Sack

Beitrag von „Plebejer“ vom 17. November 2016, 09:10

Die Rechnung ist doch einfach. Wenn unsere Kunden so viel Geld für unsere Hardware freiwillig ausgeben, werden sie auch bereit sein ein neues zu kaufen, wenn es kaputt geht. Hier geht es ganz klar um wirtschaftliche Interessen.

Mich regt es viel mehr auf, wenn ich da z.B. An das iPhone (und andere Smartphones) denke. Apple redet sich ja so grün und nachhaltig, aber jedes Jahr wird ein neues iPhone auf den Markt geworfen. Wir User kaufen den Schrott auch noch, obwohl es nur marginale "Verbesserungen" gibt. Wenn das funktioniert, funktioniert das auch bei den MacBook Pro. Vier Jahre mit der neuen Version warten, alte Hardware bringen und das Land damit überschwemmen. Nächstes Jahr kommen wieder neue und das Spiel geht von neuem los. Merkt es jemand? Ja, aber nur die, die sich nicht verarschen lassen.

Mein iPhone 6 Plus verrichtet seine Dinge wie am ersten Tag. 😊